



SPERRFRIST: 15. Februar 2019, 17.00 Uhr

Ehrenamt ist der Motor einer intakten Gesellschaft

Landesverbandstagung der Unternehmerfrauen im Handwerk rückt Bedeutung des Engagements in den Fokus und verabschiedet die langjährige Vorsitzende, Heidi Kluth

„Wir sind eine starke Gemeinschaft! Wir sind das Handwerk und das kann uns stolz machen! Ein Stolz, den wir, nicht zuletzt mit Blick auf die Bewältigung des Fachkräftemangels, nach außen tragen müssen!“, mit diesen Worten begrüßte die Vorsitzende des Landesverbandes der Unternehmerfrauen im Handwerk Niedersachsen e.V., Heidi Kluth, die Vertreterinnen der regionalen Arbeitskreise der Unternehmerfrauen aus ganz Niedersachsen zur Landesverbandstagung 2019 in Gifhorn. Zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft freuten sich über die engagierte Rede Kluths, die auf ihrer letzten Verbandstagung als Landesvorsitzende den folgenden Ehrenamtsgenerationen Mut machte: „Handwerk hat Energie und Elan. Der Erfolg des Handwerks beruht dabei auf einem starken Ehrenamt.“

In seiner Festrede zum Motto der Tagung „Ehrenamt ist der Motor einer intakten Gesellschaft“ zeigte Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH), an eindrücklichen Beispielen auf, mit welcher Schlagkraft dies auch auf die Unternehmerfrauen im Handwerk Niedersachsen zutrifft. „Wissen, Kompetenz und Kommunikation – diese drei Schlagworte haben sich die Unternehmerfrauen im Handwerk vor mehr als vier Jahrzehnten landesweit auf die Fahnen geschrieben. Sie haben das Handwerk für Frauen verändert!“, betonte Wollseifer in seiner Rede. Im Anschluss überreichte er der scheidenden Landesvorsitzenden das Handwerkszeichen in Gold. Mit der Verleihung dieser höchsten Auszeichnung sei besonderer Dank und Wertschätzung aus dem gesamten Handwerk für das jahrelange Engagement Kluths verbunden.

Im Anschluss wurde Heidi Kluth mit einer weiteren Ehrung bedacht. Mike Schneider, Präsident des Niedersächsischen Handwerkstages (NHT), verlieh ihr den Ehrenthaler des Niedersächsischen Handwerks und drückte ihr seine Anerkennung für ihre großen Erfolge in der handwerkspolitischen

Interessenvertretung aus: „Heidi Kluth hat den Landesverband der Unternehmerfrauen seit 2004 sehr gezielt geführt, ihre verschiedenen Projekte strukturiert umgesetzt und immer zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Leute für ihre Ideen eingebunden und begeistert. Sie hat der Stimme der Frauen in der Handwerksorganisation, in der Politik und in der weiteren Öffentlichkeit Gehör verschafft!“, betonte Schneider.

Hannover, 15. Februar 2019

Der Landesverband der Unternehmerfrauen im Handwerk Niedersachsen vertritt landesweit in 30 Arbeitskreisen vor Ort knapp 1.100 organisierte Unternehmerfrauen, d.h. selbständige Unternehmerinnen, Partnerinnen und Töchter auf der Führungsebene in Handwerksunternehmen. Der Verband hat das Ziel, die Qualifizierung und den Erfahrungsaustausch von Frauen in der Unternehmensleitung von Handwerksbetrieben zu stärken und ihre Position in der Politik, der Wirtschaft und der allgemeinen Öffentlichkeit deutlich zu machen. Der Spitzenverband auf Landesebene besteht seit 1992.

Heidi Kluth führte den Landesverband seit 2004 als Vorsitzende. Schon zehn Jahre zuvor begann ihr Engagement im Arbeitskreis Harburg. 2009 wurde sie zudem zur Vorsitzenden des Bundesverbands der Unternehmerfrauen gewählt, eine Tätigkeit, die sie auch in Zukunft noch weiterführen wird. Für ihre Tätigkeiten wurde die erfolgreiche Unternehmerfrau bereits mit dem Bundesverdienstkreuz und dem Niedersächsischen Verdienstorden geehrt.